Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Wie er dy siechem ge-
sunt macht Geschie-
cht im das vom im
Der wiert er vmer ge-
reicht Do sprach dy
fraw sagt mir wer-
ewr herr sey Vmd/
Auch er Columbanus
Sprach mein her ist
so gewaltig das im
dyemet alle Reych en-
halb vnd in dyphalbe
mers er ist vom Rom
der hoch kayser/ Do
Sprach dy fraw mit
wawmunder sprim/
Mein her ist lander
Rere vom ewch vnd
Wannt doch dem/
lewten nachent pey
Wer in semer gena/
Dem ermant Dem
hilffett er aus allen
seine trubsaul Ich
pin ein arme sind/
Dem vnd solt ich sein
pey memem sussem
herrem So vergiet
mir alles mein trauren
Das ist ihrs den er
do fuchtt ir was offt
pey mir dy weill er
hye auff erden was
Gemes tods was mye
memsche landiger
an sein lieben mutt
dann ich Columbang
Sprach saliger fraw
Ir habt mich vnsel
gemacht Sprechet
er er sey tod/ wye
sol dann mein her
geneßen Sol mein her
nicht gesunt werden
mit im das muß mir
vm land sein wer/
mocht dem töttem
Der aller ding ge-
waltig ist mocht er
Auch der tod nichtt/